

Witterungsrückblick Oktober 2016

Die Klimastation des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat Oktober 2016 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardter Berg) auf NN+301,3 m.

Niederschlag: (1 mm entspricht 1 l / qm).

1. Dekade 16,1 mm 2. Dekade 18,3 mm 3. Dekade 14,8 mm

Monatssumme: 49,2 mm, das sind 58 % des langjährigen Oktober-Mittelwertes, der von 1969 bis 2015 85,5 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 18 verschiedenen Tagen gefallen, größter Tagesniederschlag: 10,6 mm am 19.10.

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Die höchste Oktober-Monatssumme fiel 1998 mit 292 mm, die niedrigste dagegen 1969 mit 14 mm. Im langjährigen Mittel (1969 bis 2015) hat der Oktober 15,2 Niederschlagstage.

Lufttemperatur: (°C 2 m über Gelände)

Zeit	Minimum	Datum	Mittel	Maximum	Datum
1. Dekade	0,4	10.	9,0	15,6	04.
2. Dekade	0,4	11.	8,7	18,0	16.
3. Dekade	1,4	23.	8,0	14,8	30.

Monatsmitteltemperatur: +8,5°C, das ist 0,5°C kälter als der langjährige Oktober-Mittelwert (1969 bis 2015), der +9,0°C beträgt. Die höchste Tagestemperatur hat der 16. mit +18,0°C erreicht, die niedrigste dagegen der 10. mit +0,4°C. Der Oktober hatte keinen Sommertag (Temperatur zeitweise zwischen +25°C und 30°C) und keinen Frosttag (Temperaturen zeitweise unter 0°C).

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Der höchste Oktober-Mittelwert war +12,7°C in 2006, der niedrigste dagegen +4,6°C in 1974. Der Oktober hat im langjährigen Mittel (1969 bis 2015) 0,1 Sommertage und 2,2 Frosttage.

Wind: Stärkste Böen:

Keine Böen über Windstärke 7

Windstärke 8 beginnt bei 62 km/h

Fazit:

Der Oktober 2016 war um 0,5°C zu kalt, damit lagen nur der März und der Oktober unter dem Mittelwert, alle anderen Monate waren zu warm. Frost gab es aber zumindest am Haardter Berg noch keinen.

Auch der Oktober war, wie die Vormonate Juli bis September, zu trocken, er erreichte nur knapp 60% des mittleren Oktoberniederschlags.

Mit dem Oktober endet das wasserwirtschaftliche Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober) sowie das Wasserwirtschaftsjahr (November bis Oktober). Mit 390 l/m², das entspricht 80% des Mittelwertes, war das Sommerhalbjahr etwas zu trocken, das Winterhalbjahr lag bei knapp 120%.

Somit erreicht das gesamte Wasserwirtschaftsjahr mit 1038 l/m² ziemlich genau den langjährigen Mittelwert, der für das Wasserwirtschaftsjahr bei 1036 l/m² liegt.

Die Temperatur des Sommerhalbjahres lag mit 15,5°C um 1,4°C über dem langjährigen Mittelwert, das Winterhalbjahr war mit 5,5°C sogar um 2°C zu warm. Die Mitteltemperatur des Wasserwirtschaftsjahres lag bei 10,5°C, das ist 1,7°C wärmer als der Durchschnitt.